

Wochenhoroskop



Widder (21.3. – 20.4.) Beachten Sie gar nicht erst die Vorwürfe eines Kollegen. Die sind rasch vergessen, da Sie belegen können, dass Sie keinen Fehler gemacht haben.



Stier (21.4. – 20.5.) So verlockend ein Angebot auch sein mag – der Mensch, der Sie verführen möchte, verfolgt seine eigenen Pläne und meint nicht das, was er sagt.



Zwillinge (21.5. – 21.6.) Sie wollen Verantwortung übernehmen und drängen nach vorn. Überrennen Sie dabei aber niemanden: Das könnte unangenehme Folgen für Ihre Pläne haben.



Krebs (22.6. – 22.7.) Im Zweifelsfalle lieber an die eigene Nase fassen, bevor man sich in die Angelegenheiten anderer einmischt! Das erspart Ihnen Ärger und Frust.



Löwe (23.7. – 23.8.) Noch ist die Zeit nicht reif für Ihre Pläne. Aber Sie können schon jetzt Informationen sammeln, die Ihnen später von Nutzen sein werden.



Jungfrau (24.8. – 23.9.) Sie sind energisch, willensstark und setzen Ihre Vorstellungen durch. Aber eine gewisse Rechthaberei könnte Spannungen einbringen.



Waage (24.9. – 23.10.) Ihr Blick fürs Wesentliche ist jetzt stark ausgeprägt. Das erleichtert die anstehende Entscheidungsfindung in einigen kniffligen Fragen enorm.



Skorpion (24.10. – 22.11.) Gespräche mit beruflich wichtigen Personen lohnen sich, und Ihre Position stärkt sich. Im Liebesalltag gibt es aber erhebliches Kopfzerbrechen.



Schütze (23.11. – 21.12.) Sie können jetzt bei einigen einflussreichen Leuten Punkte sammeln. Bei Partnerproblemen sollten Sie sich kompromissbereit zeigen.



Steinbock (22.12. – 20.1.) Eine emotional aufregende Woche liegt vor Ihnen: Ganz besonders für kontaktfreudige, aufgeschlossene Singles brechen rosige Zeiten an.



Wassermann (21.1. – 19.2.) Eine Meinungsverschiedenheit wird nicht so schlimm sein, wie es Ihnen im ersten Moment scheint: Quälen Sie sich nicht mit Selbstvorwürfen!



Fische (20.2. – 20.3.) Man unterstellt Ihnen wegen Ihrer Ordnungsliebe Kleingeistigkeit: Doch das ist allemal besser als das Chaos, in dem andere sich bewegen.

WO IS'N DITTE? LÖSUNG



Bild: Martin Schwarz

Zuerst einmal ist „Gewachsen auf Beton“ ein Lied von 2015. Interpret: George Boateng. Womit wir schon bei den drei Brüdern wären, deren Antlitz eine Häuserfassade an der Badstraße 53 in Gesundbrunnen zierte. Von links: Jérôme, George und Kevin-Prince Boateng. Sie sind durch ihre Nähe zum Fußballclub Hertha BSC mit dem Wedding verbunden. Während sich der Älteste George (Jahrgang 1982) zuerst als Fußballer und dann als Rapper betätigte, machten Kevin-Prince (Jahrgang 1987) und Jérôme (Jahrgang 1988) eine internationale Karriere. Kevin-Prince bei europäischen Clubs und in der Nationalmannschaft von Ghana, Jérôme hauptsächlich bei Bayern München und in der deutschen Nationalmannschaft. Hinter dem Gemälde an der Badstraße steckt die Werbeaktion eines Sportartikelherstellers. (MS)

Gemütliche Sauerteigstulle

KULINARIK Ein wunderbarer Ort zum Wohlfühlen: das Café Wilke in Neukölln

„Inhaberinnengeführt“ ist im Brownie, Bananenbrot und Café Wilke in Neukölln keine Marketingfloskel, sondern ein Gemütlichkeitsversprechen. Denn wie Carolin Wilke ihr Café bewirtschaftet, ist liebevoll, unprätentios und nachbarschaftlich. Angefangen bei der Speisekarte, die saisonal wechselt und im Herbst auch ein „Offenes Sauerteigsandwich“ bietet, das mit geschlagenem Ricotta, eingelegtem Kürbis und frittiertem Grünkohl belegt ist. Wohlkuriert ist auch die Auswahl an hausgebackenen Kuchen:

Wilke Boddinst. 10–11, Neukölln, Di–Fr 9–17, Sa–So 10–17 Uhr, www.wilkeberlin.de (MR/tp) www.wilkeberlin.de



Im Wilke

Bild: Marianne Romella

SCHWEDENRÄTSEL

Lösungswort vom 14. November:

BEFUERWORTER

IMPRESSUM

BERLINER ABENDBLATT
Unabhängige Wochenzeitung, erscheint zum Wochenende
Verteilte Auflage: wöchentlich 1.421.751 Exemplare Gesamt-Auflage inkl. digitalem E-Paper. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung.

Verlag
Berliner Abendblatt Medienhaus GmbH
Geschäftsführer: Markus Echternach (v.i.S.d.P.) Müllerstr. 12, 13353 Berlin Tel. +49 30 9921 11-80
www.berliner-abendblatt.de

Anzeigen: Markus Echternach (verantwortlich)

Kontakt:
Redaktion:
redaktion@berliner-abendblatt.de

Anzeigen:
+49 30 9921 11-80
anzeigen@berliner-abendblatt.de

Beitragen:
+49 30 9921 11-811
vertrieb@berliner-abendblatt.de

Reklamation:
+49 30 9921 11-815
reklamationen@berliner-abendblatt.de

Satz und Repro:
Tip Berlin Media Group GmbH, Geschäftsführer: Robert Rischke, Müllerstr. 12, 13353 Berlin

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Druck:
Schenkelberg Druck Weimar GmbH Osterholzstr. 9, 99428 Grammetal-Nohra Geschäftsführer: Rebecca Schenkelberg, Matthias Mertens

Zustellung:
Alex Werbung GmbH, Meeraner Straße 17F, 12681 Berlin www.alexwerbung-berlin.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss:
Fr., 12:00 Uhr

Kleinanzeigen: Fr., 10:00 Uhr

Fotos, textlich gestaltete Anzeigen, PR und Redaktion:
© Berliner Abendblatt Medienhaus GmbH www.berliner-abendblatt.de

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für eingedachte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Es gilt die Preisliste Nr. 9 vom 01.01.2025.

Der Umwelt zuliebe

... kommt in der Schenkelberg Druck Weimar GmbH zum überwiegenden Teil aus Altpapier hergestelltem Zeitungsdrukpapier zum Einsatz.

BILD DER WOCHE



Bild: IMAGO/Amulf Hettrich

Landauf, landab ist es wieder so weit: In vielen deutschen Städten – hier Stuttgart – werden aus den Wäldern stattliche Nadelbäume an prominente Stellen gekarrt, um dann – fürstlich geschmückt und illuminiert – rechtzeitig zum Ersten Advent die Weihnachtszeit einzuläuten. Der Baum am Breitscheidplatz – da gab es ja immer wieder technische Probleme – steht schon: eine 20 Meter hohe Fichte aus Altglenice.

MESSE
JOBMEDI
DIE WOHL GRÖßTE BERUFSMESSE FÜR GESUNDHEIT, PFLEGE & SOZIALES

21./22. NOV.

Freitag 9–13 Uhr | Samstag 10–15 Uhr

Palais am Funkturm

jobmedi.de

Ein Produkt von JF MESSEKONZEPT

ANZEIGE

JOBMEDI Berlin: Berufe mit Sinn und Zukunft

Die wohl größte Berufsmesse für Gesundheit, Pflege und Soziales

Die Top-Arbeitgeber der Gesundheits-, Pflege- und Sozialbranche präsentieren sich auf der 15. JOB-MEDI Berlin.

Die Berufsmesse bringt am Freitag, den 21.11.2025 in der Zeit von 9:00–13:00 Uhr und am Samstag, den 22.11.2025 in der Zeit von 10:00–15:00 Uhr im Palais am Funkturm engagierte Menschen mit starken sozialen Werten mit Arbeitgebern, Bildungsanbietern und Institutionen aus diesen bedeutenden Berufsfeldern zusammen und informiert über Berufsperspektiven in den Wachstumsbranchen Gesundheit, Pflege und Soziales.

Branchen mit Zukunft

Die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften in Gesundheits- und Sozialberufen wächst stetig. Ob Pflegekraft, Physiotherapeut/-in, Erzieher/-in oder Sozialarbeiter/-in – wer sich für einen Beruf aus diesem Bereich entscheidet, findet auf der JOB-MEDI Berlin

zahlreiche Informations- und Kontaktmöglichkeiten.

Die JOB-MEDI setzt auf das persönliche Gespräch mit Branchenexperten, wertvolle Vernetzungen und fachspezifische Infos. Ein Besuch dieser Messe ist eine ideale Gelegenheit, inspirierende Einblicke zu gewinnen, Kontakte zu knüpfen und möglicherweise einen nächsten Karriereschritt zu planen.

Messe voller Chancen

Mit Krankenhäusern und Kliniken, Senioreneinrichtungen, dem Öffentlichen Dienst, Bildungsträgern, Hochschulen und Universitäten usw., die auf der JOB-MEDI Berlin ausstellen, ist die Messe für Besucher/-innen das berufliche Schlaraffenland. Arbeitsplätze, Weiter- und Fortbildungsangebote, Ausbildungsstellen, Studienmöglichkeiten, FSJ und BFD-Angebote und Infos zu allen Bereichen der Branche laden ein, die eigene Karriere zu befü-

geln. Dabei spielt es keine Rolle, ob man als Besucher/-in zu den Fachkräften zählt und im Berufsleben steht, einen Ausbildungsplatz sucht, sich weiter- oder fortbilden möchte, arbeitssuchend ist, sich einen oder mehrere der interessantesten Vorträge anhören möchte oder sich mit Kollegen/-innen aus der Branche austauschen will: Die JOB-MEDI spricht alle an! Eintritt ist frei.



Bild: JOB-MEDI

JOB-MEDI Berlin 2025, Palais am Funkturm, Hammarskjöldplatz, 14055 Berlin, Fr. 21. Nov.: 9–13 Uhr, Sa. 22. Nov.: 10–15 Uhr
Der Eintritt und das Bühnenprogramm sind wie immer kostenlos | Mehr Infos online unter: www.jobmedi.de